

Öffentliches Protokoll Sitzung des Sozialausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 05.12.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	Uhr
Ort, Raum:	Sitzungsraum Vejen des Rathauses, Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Heidi Keck SPD

Mitglieder

Peter Ammer	WSI
Karin Blasius	Bündnis 90 / Die Grünen
Aysen Ciker	Bündnis 90 / Die Grünen
Ursula Lauenstein	CDU
Jan Lüchau	CDU
Christoph Matthiessen	CDU
Fynn Ole Müller	Bündnis 90 / Die Grünen
Laurin Schwarz	SPD
Matthias Schwarz	FDP
Bernhard Weidenbach	CDU

Jugendbeirat

Sam Basedau Jugendbeirat

Seniorenbeirat

Hans-Wolfgang Mühlenbein Seniorenbeirat

Verwaltung

Klaas Kasper
Petra Louis
Jens Saake
Ralf Waßmann

Gäste:

Frau Emos und Frau Litke von der Integrationskoordinierungsstelle

X Einwohner*innen

X Vertreter*innen der örtlichen Presse

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Der Tausch des Tagordnungspunkt 4 und 6 wurde einstimmig beschlossen.

Frau Ciker trat um 19:08 Uhr der Sitzung bei.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen
- 1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner*innen
- 2 Anhörung der Beiräte
- 3 Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 07.11.2023
- 4 Überblick über die aktuelle Situation der stadteigenen Wohnunterkünfte MV/2023/011
- 5 Fortgeschriebenes Integrationskonzept 2023 - 2026 BV/2023/162
- 6 Jahresplanung Sozialausschuss 2024
- 7 Haushaltssatzung 2024 2. Lesung BV/2023/132
- 8 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 8.1 Bericht der Verwaltung
- 8.2 Öffentliche Anfragen

Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

- 9 Nichtöffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 07.11.2023
- 10 Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 10.1 Bericht der Verwaltung
- 10.2 Nichtöffentliche Anfragen

Öffentlicher Teil

- 11 Unterrichtung der Öffentlichkeit



Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner*innen

Es werden keine Fragen gestellt.

2 Anhörung der Beiräte

Herr Mühlenbein vom Seniorenbeirat gratuliert allen Ehrenamtlichen zum Internationalen Ehrenamtstag.

Er berichtet über die Fortschritte bei der Aktion Glückwunschkarte für Wedeler Einwohner 80+. Finanziell sind die Planungen abgeschlossen, derzeit ist das Thema Datenschutz noch in der Prüfung.

Des Weiteren gibt er den Hinweis, dass die Stellungnahme des Seniorenbeirats über die Bahnhofstraße bei Wedel TV zu sehen ist.

Der Jugendbeirat hat keine Beiträge.

3 Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 07.11.2023

Beschluss:

Der öffentliche Teil des Protokolls wird zur Kenntnis genommen.

4 Überblick über die aktuelle Situation der stadt eigenen Wohnunterkünfte

MV/2023/011

Frau Louis stellt die Präsentation vor.

Sie berichtet, dass bei den Unterkünften deren Baugenehmigungen auslaufen, die Verlängerung durch den FD Gebäudemanagement zeitnah beantragt wird.

Frau Keck berichtet über die Situation des Wedeler Krankenhauses, welches erneut beim Kreis im Fokus für eine kreisweite Unterkunft ist. Kriterien für eine Förderung durch das Land Schleswig-Holstein sind derzeit sehr hoch, entsprechend stockt das Verfahren und eine kurzfristige Umsetzung ist derzeit nicht zu erwarten. Die Auslastung muss zur Förde-

rungsbewilligung immer mindestens 50 % betragen, des Weiteren sollen mind. 50% der Nutzer Ukrainer*innen sein. Außerdem sollen mindestens 50 Plätze geschaffen werden um eine Förderung durch das Land erhalten zu können.

Thema Neubau Schulauer Str.:

Frau Louis berichtet, dass die Planungen für eine Neubau Schulauer Str. so gut wie abgeschlossen sind und bei Bereitstellung der Investitionsgelder ein Bau zeitnah gestartet werden könnte. Herr Kasper berichtet in diesem Zusammenhang, dass Planungskosten für die Schulauer Str. in Höhe von 200.000,-€ im Haushalt 2024 veranschlagt worden sind.

Thema freies Grundstück Ansgariusweg:

Das Grundstück ist immer Bestandteil weiterer Planung für Unterkünfte. Konkret ist hier aber noch keine genaue Planung vorhanden.

Thema Ansgariusweg:

Frau Keck würde gerne erfahren wie viel Energiekosten bei der Containeranlage im Ansgariusweg anfallen.

Thema Neubau Bullenseedamm:

Derzeit keine Planungsmittel für den Neubau vorhanden. Die Planung ist im Gegensatz zur Schulauer Str. noch nicht sehr weit fortgeschritten.

Thema Moorweg und Altbau Schulauer Str.:

Herr Ammer möchte gerne erfahren, ob es für die beiden Unterkünfte eine nähere Planung über die weitere Nutzung gibt.

Herr Kasper berichtet, dass die Baugenehmigung für Moorweg ausgelaufen ist und Das Gebäude aufgrund der Unterkunftssituation derzeit nur geduldet wird.

Der Altbau Schulauer Str. soll eigentlich nicht weiter genutzt und abgerissen werden. Aufgrund der aktuellen Flüchtlingszahlen und der wenig freien Plätze in städtischen Unterkünften ist aber eine zeitnahe Umsetzung nicht möglich.

Thema WLAN Anschlüsse in Unterkünften:

Die CDU-Fraktion erkundigt sich, warum nicht in allen Unterkünften WLAN vorhanden ist. Frau Keck ergänzt, dass das Thema schon seit einiger Zeit hin und wieder besprochen wurde und verwies auf eine Vorlage der letzten Legislaturperiode des Ausschusses.

Herr Kasper teilt mit, dass bei den Neubauten ein Internetanschluss verlegt wurde und die Nutzer sich selbständig um einen Anbieter kümmern müssen.

Auszug aus der Mitteilungsvorlage MV/2021/016:

Mit MV/2019/021 beantwortete die Verwaltung die Anfrage der Linke Fraktion

“Kommunikationstechnik in städtischen Wohnunterkünften” im Ausschuss für Jugend und Soziales

am 05.05.2019 dahingehend, dass städtische Wohnunterkünfte grundsätzlich nicht über Telefon-und Internetanschlüsse verfügen... und die Kosten für die nachträgliche Versorgung müsse auf alle Bewohnerinnen und Bewohner umgelegt werden, auch wenn diese das Internet nicht nutzen wollen.”

Vor dem Hintergrund der aktuellen Corona Situation mit einem einhergehenden übergreifenden Digitalisierungsschub wurden die Ausstattungen der städtischen Unterkünfte in Wedel mit einer WLAN-Versorgung erneut betrachtet. Dabei wurde vordringlich die Situation

für Schülerinnen und Schüler in den Unterkünften in den Focus genommen, um ggf. vorhandene Versorgungslücken zu schließen.

Mit Stand März 2021 sind folgende städtische Unterkünfte bereits mit einem WLAN-Anschluss über Richtfunk versorgt:

1. Feldstraße 41- 45
2. Ansgariusweg 15/15a
3. Bekstraße
4. Am Redder 53
5. Bergstraße 19

Folgende Unterkünfte werden im Zuge der Neubautätigkeiten mit WLAN versorgt werden:

6. Steinberg 8 /8a
7. Schulauer Straße
8. Bullenseedamm
9. Heinestraße

Keine WLAN-Versorgung vorgesehen ist bei Unterkünften, in denen keine Kinder wohnen und/oder die abgängig sind:

- Ansgariusweg 17
- Im Winkel 1a
- Holmerstraße 153
- Moorweg 60

Thema Neubau Steinberg 8a:

Frau Louis berichtet, dass im Steinberg 8a ein Wasserschaden aufgetreten ist. Hierfür wurde ein Gutachter involviert um zu prüfen welche Schäden dadurch entstanden sind und wodurch der Schaden entstanden ist.

Thema Nachbargrundstück Tinsdaler Weg:

Herr Ammer möchte wissen inwieweit das Gebäude genutzt wird (Nr. 180 befindet sich auch in städtischem Besitz).

Herr Kasper berichtet, dass derzeit 1-2 Wohnungen hergerichtet werden und weitere geplant sind.

Die CDU-Fraktion erfragt die Möglichkeit, ob man mit externen Investoren in Kontakt treten könnte, um Unterkünfte zu realisieren die im Anschluss von der Stadt gemietet werden.

Frau Keck bedankt sich bei Frau Louis für die Präsentation.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Die CDU-Fraktion wünscht sich mehr Kennzahlen für die einzelnen Maßnahmen im Integrationskonzept um auch Erfolge besser messen zu können.

Die Integrationsstelle teilt mit, dass viele Maßnahmen zeitlich und inhaltlich ineinandergreifen und Kennzahlen schwierig zu generieren sind. Zudem verweist sie auf Kennzahlen im Jahresbericht der Integrationskoordination. Das Integrationskonzept wird durch den AK Integration erstellt. Hierbei kann sich die Politik ebenfalls miteinbringen hierfür wurde herzlich eingeladen (siehe Flyer in der Anlage des Protokolls).

Frau Keck erfragt, welche Maßnahmen in Bezug auf Ausbildung und Arbeit durchgeführt werden.

Die Personen werden durch das Jobcenter und über den AK Integration u.a. bei Terminen, Hilfen bei Lebenslauf und Anschreiben sowie Hilfe bei Praktika-Suche und Nachhilfe unterstützt. Frau Keck sieht eine hohe Abbruchquote bei Auszubildenden. Hier sieht die Integrationsstelle öfters das Problem, dass die Personen zu früh mit einer Ausbildung anfangen ohne die notwendigen Sprachkenntnisse zu haben.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt das fortgeschriebene Integrationskonzept 2023-2026.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

11 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

6 Jahresplanung Sozialausschuss 2024

Die abgestimmte Jahresplanung 2024 finden Sie als Anlage zum Protokoll.

7 Haushaltssatzung 2024 2. Lesung

BV/2023/132

Der Sozialpreis wird einstimmig von der Zuschussliste für das Haushaltsjahr 2024 gestrichen.

Der Sonderzuschuss in Höhe von 5.000,-€ für eine neue Küchenzeile im DRK-Betreutes Wohnen wurde genehmigt.

Der Sonderzuschuss in Höhe von 17.000,-€ für die Erneuerung des Fußbodens im DRK - Begegnungsstätte wurde nicht genehmigt.

Herr Schwarz (SPD) war in der Zeit von 21:00 Uhr - 21:03 Uhr abwesend.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt die Haushaltssatzung 2024.

Abstimmungsergebnis:

Geändert Beschlossen

10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung (ohne Herr Schwarz SPD)

8 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen



8.1 Bericht der Verwaltung

Die Verwaltung hat nichts zu berichten.

8.2 Öffentliche Anfragen

Die Grünen Fraktion stellt folgende zwei Anfragen vor:

1. Gibt es Gespräche mit dem Kreis über finanzielle Unterstützung zur Realisierung von Beschäftigungsangeboten im Bereich des Hans-Böckler-Platzes um Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, nicht in „alte Muster“ wie Anfang des Jahres zu verfallen?

2. Herr Menzel hat seine Arbeit aufgenommen,

- Gibt es erste Rückmeldungen über seine Arbeit? Wie gestaltet sich die Kontaktaufnahme mit der Zielgruppe?

- Gibt es ein Konzept für die Arbeit der Straßensozialarbeit in Wedel? Wenn Nein, warum nicht?

- Wenn Ja bitten wir um Bereitstellung mit dem Protokoll der Sitzung.

- Wenn Nein, wann kann mit einem Konzept gerechnet werden und nach welchen Maßstäben und Vorgaben arbeitet der Straßensozialarbeiter aktuell?

Herr Menzel ist gerade dabei ein Netzwerk aufzubauen. Er tritt u.a. über die Einrichtungen Villa, Stadtteilzentrum und KiJuZ in Kontakt mit den Jugendlichen.

Es wurde bewusst kein Konzept vor Aufnahme der Tätigkeit durch Herrn Menzel erstellt. Er soll erstmal Kontakte und ein Netzwerk aufbauen und zu einem späteren Zeitpunkt wird zusammen mit Herrn Menzel und anderen Beteiligten unter Einbindung der Jugendlichen ein Konzept erarbeitet.

Die Anfrage zum Hans-Böckler-Platz wird in der nächsten Ausschusssitzung beantwortet.

Anschließend bedankt sich die Vorsitzende bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.

Öffentlicher Teil

11 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert über die im nichtöffentlichen Teil getroffenen Beschlüsse.

Anschließend bedankt sich die Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitz:

Heidi Keck

Protokollführung:

Jens Saake

